

20.03.2017 18:50 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - dpa

Füchse kommen erholt aus der Länderspielwoche: "Pause hat gut getan"

Die Füchse Berlin nehmen nach der Länderspielpause den Kampf um die Europapokalstartplätze gut ausgeruht wieder auf. "Die Pause hat uns gut getan. Wir waren zuletzt etwas kaputt und einige Spieler angeschlagen", sagte Füchse-Trainer Velimir Petkovic am Montag in Berlin. Der Handball-Bundesligist hatte zehn Tage lang Spielpause, bevor es am Mittwoch gegen die HSG Wetzlar (19.00 Uhr) geht.

Petkovic bedauert die längere Wettkampfunterbrechung auch ein wenig. «Wir hatten einen guten Lauf, haben viele Punkte gesammelt», gab der Trainer des Liga-Vierten zu bedenken: «Jetzt müssen wir uns wieder finden.» Wetzlar rangiert auf Platz sieben, hat zuletzt zwei Partien gewonnen. Petkovic hat eine hohe Meinung vom Gegner. 'Die spielen eine gute, stabile 6:0-Deckung und haben in Jannik Kohlbacher einen der besten Kreisläufer der Liga', sagte der 60-Jährige.

Die Berliner können gegen die Mittelhessen auf Nationalspieler Fabian Wiede zurückgreifen, der in der vergangenen Woche im EHF-Pokalspiel bei GOG Handbold sein Comeback nach einer Schulterverletzung gegeben hatte. Torwart Silvio Heinevetter kam mit Magen-Darm-Problemen von der Nationalmannschaft und fehlte am Montag im Training. Sein Einsatz gegen Wetzlar soll indes nicht gefährdet sein.

googletag.cmd.push(function() { googletag.display('div-gpt-ad-1380148910362-0'); });